

9735

54368

Bad

Franz Karl

Werk, Dr.-Tut & Eckstein
Leipzig C1 100)
Hart-Mann-Platz 7
Europahaus

R

9735

9735/47

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Z 157 -La-

Hamburg 36, den 16. Juni 1955
Sievekingplatz 1, Ziviljustizgeh.
Behördennetz: 46, App. 432, Hamburg

Sozialbeh.	
Amt für Wiederg.	
20. JUNI 1955	
Ein	
Anl.	<i>sozial</i>

An die
Sozialbehörde, Amt für Wiedergutmachung,

H a m b u r g 1.
Altstädterstraße 8 (Sprinkenhof).

Anliegend wird die seinerzeit dem Zentralamt für Vermögens-
verwaltung in Bad Nenndorf übersandte und hier nicht mehr
benötigte Akte, 9735/47 A (Anhang)
betreffend Wiedergutmachungsansprüche von
zurückgesandt. Frank, Karl

Im Auftrage:

Janz
Justizinspektor

sein Umzugsgut nach ...
usste aber wegen des inzwischen ...
rückkehren. Der Hausrat wurde dort zunächst eingelagert
lassung der Gestapo vom 16. - 25.6.41 versteigert. Der
lös betrug lt. Mitteilung des Oberfinanzpräsidenten Ham
O 5210 - F 16 n. V 13- HM 12 627-90. Nach Abzug der
heinerlös von RM 9 142.50 an die Gestapo überwiesen.
der Sachen war natürlich erheblich höher.

Lfd. d. ... Rechtsanwalt:
... ..
... ..

Dr. ...
6/86

2. Juli 1947

24/10

C/86

Dr. M. Drucker
Kurt Eckstein

(10b) Leipzig C 1, den 23. Juni 1947

Karl-Marx-Platz 7 (Europahaus)
10. Stockwerk (Fahrstuhl) M 41-6305

E/BÖ.

Rechtsanwälte u. Notare An die

Telefonkonto Leipzig: Nr. 52045

Beratungsstelle für Wiedergutmachungs-
Ansprüche

Ansprechern: (Nr. 382696
(Nr. 30251

(24) H a m b u r g
Dammthorwall 41 I

9735/47

Wie mir vom Oberpräsidenten in Hamburg mitgeteilt worden ist, sind Anträge auf Wiedergutmachung bei Ihnen zu stellen.
Ich vertrete den Kaufmann Karl Frank, der jetzt als englischer Staatsangehöriger in Sydney (Australien) lebt und früher in Leipzig wohnte. Er hatte sein Umzugsgut nach Australien zur Verschiffung gebracht. Der Dampfer musste aber wegen des inzwischen ausgebrochenen Krieges nach Hamburg zurückkehren. Der Hausrat wurde dort zunächst eingelagert, aber auf Veranlassung der Gestapo vom 16. - 25.6.41 versteigert. Der Versteigerungserlös betrug lt. Mitteilung des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, A.Zch.: O 5210 - F 16 n. V 13- RM 12 627,90. Nach Abzug der Kosten wurde ein Reinerlös von RM 9 142,50 an die Gestapo überwiesen. Der Wert der Sachen war natürlich erheblich höher.

Leipziger, Stellvert. Rechtsanwalt:
Friedrich Hoffmann, Leipzig
in Leipzig als Stellvert. aufgeführt.

Dr. Eckstein
6/864

ausgegeben am

2. Juli 1947

Seh

24/10

C/864

C/864

C/864

11.7.47

Str./Ka.

Anzeichen 9735/47

23. S

(pohau) E
1.41-6500

die Herren
Rechtsanwälte

Herrn M. Drucker und Kurt Eckstein

Leipzig Cl (lob)

Tri-Maxx-Platz 7, Europahaus

ngsar

In der Wiedergutmachungssache des Herrn Karl
Frank bestätige ich den Eingang des Antrages
vom 23.6.47, der unter o.g. Aktenzeichen be-
arbeitet wird, was Sie bei sämtlichen Eingaben
und Anfragen angeben wollen.

Ich bitte, Vollmacht einzureichen. Die jüdische
Abstammung des Antragstellers ist nachzuweisen.
Die Unterlagen, auf die Sie sich in Ihrem
Schreiben beziehen, sind in beglaubigter Ab-
schrift einzusenden.

rei
ogl.

se
its
ku

(Dr. Strauch)
Senatsrat

u.v. nach 4 Wochen

8.8.47 li

2. Juli 1947

24/10

Dr. M. Drucker
Kurt Eckstein

Anwälte u. Notare An die

(10b) Leipzig C 1, den 23. September 1947

Karl-Marx-Platz 7 (Eutropenhof) E/BÖ.

10. Stockwerk (Fohrstuhl) M 141-6006

Leipzig: Nr. 52046

Beratungsstelle f Wiedergutmachungsansprüche
der Hansestadt Hamburg

Nr. 382696
Nr. 30251

Dr. Str./Kn.

9735/47

(24a) H a m b u r g 36
Gr. Bleichen 23, I, 21.105

Der Wiedergutmachungssache Karl F r a n k überreiche ich in der Angelegenheit zur Erledigung Ihres Schreibens vom 11.7.47 begl. Abschriften der Urkunde vom 26.11. und 9.12.46, sowie 11.4.47.

Weiter füge ich, mit der um Rückgabe, die mir erteilte Vollmacht, Fotokopie der Geburtsurkunde vom 1.6.82, sowie des Staatsangehörigkeitszeugnisses bei. Die Vollmacht und die beiden anderen Urkunden benötige ich auch für andere Zwecke.

Rechtsanwalt:

lagen!

K. Eckstein

2. OKT. 1947

1. Vollmacht auf Rückgabe d. Urkunde.

Wurde übergeben.

2. Geburtsurkunde d. Wiedergutmachungsfall.
ist jetzt in d. 9. f. d. Urkunde.

c/864

c/864

Beglaubigte Abschrift

4

Leipzig, den 26. November 1946
E/Sch

An die
Gerichtsvollzieherei beim
Amtsgericht Hamburg

H a m b u r g 36
Drehbahn 36

L.
J. S. A.
F. M. W.

Ich vertrete den Kaufmann Karl F r a n k früher in Leipzig,
jetzt in Australien.

Er hatte durch die Firma S c h e n k e r & Co. im Jahre
1939 Umzugsgut von Hamburg nach Australien zur Absendung ge-
bracht und zwar mit dem Dampfer "Hamm". Infolge des Kriegs-
ausbruches musste dieser nach Hamburg zurückkehren. Das Eigen-
tum F r a n k ' s wurde bei der Firma Schenker & Co. eingela-
gert, aber lt. Mitteilung dieser Firma am 9. Mai 1941 von der
geheimen Staatspolizei beschlagnahmt. Diese gab der Firma Schen-
ker & Co. die Anweisung, der Gerichtsvollzieherei die Sendung
auszuliefern.

Ich bitte um Mitteilung, ob Sie mir irgendetwas über den weiteren
Verbleib der Sendung mitteilen können.

e/86p

Beglaubigte Abschrift

Bobsien
Gerichtsvollzieher
Hamburg 36
Dammtorwall 37/41
Zimmer 38
57 D.R.Nr. 48/41

Hamburg 36, den 9. Dezember 1940

An die
Herren Rechtsanwälte und Notare
Dres. Drucker & Eckstein
Leipzig.

Zu Ihrem Schreiben vom 26. November cr. betr. Umzugsgut des Kaufmanns Karl F r a n k , früher Leipzig, teile ich Ihnen mit, dass das Gut s. Zt. im Auftrag der Geheimen Staatspolizei der Gerichtsvollzieherei zur Versteigerung übergeben wurde.

Die Gegenstände sind im Juni 1941 versteigert worden und der Erlös am 21. Juli 1941 der Staatspolizeileitstelle Hamburg überwiesen.

Die jetzige zuständige Dienststelle für derartige Angelegenheiten ist der Oberfinanzpräsident Hamburg, Hamburg 11, Rödingsmarkt 83.

gez. Unterschrift
Gerichtsvollzieher

C/864

1

5

Beglaubigte Abschrift.

Leipzig, den 11. Januar 1947
E/BO

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
zu Hamburg

(24) H a m b u r g 11
Rödingsmarkt 83

Von dem Kaufmann Karl F r a n k , früher in Leipzig jetzt in Australien, bin ich mit Wahrnehmung seiner Wiedergutmachungsansprüche beauftragt worden. Er wurde als Jude Anfang 1939 aus Deutschland ausgewiesen. Sein Umzugsgut wurde kurz vor Kriegsausbruch zur Verschiffung gebracht, aber dann nach Hamburg zurücktransportiert. Die Speditionsfirma wurde angewiesen, die Gegenstände zu versteigern. Laut Mitteilung des Gerichtsvollziehers Bobsien - 57 D.R.Nr. 48/41 - ist die Versteigerung im Juni 1941 erfolgt und der Erlös am 21. Juli 1941 der Staatspolizeistelle Hamburg überwiesen worden. Der Gerichtsvollzieher hat mir mitgeteilt, dass jetzt der Oberfinanzpräsident für die Erledigung der Angelegenheit zuständig ist.

Ich bitte um Mitteilung, wie man sich dort zur Regelung der Angelegenheit stellt.

C/864

Beglaubigte Abschrift

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg
/O 5210-F 16 n - V 13

Hamburg 11. 11. April 1947
Rödingsmarkt 83

Herren
Justizrat Dr. Drucker & Dr. Kurt Eckstein
Rechtsanwälte

Leipzig C 1
Karl-Marx-Platz 7 (Europahaus)

Betr.: Wiedergutmachungssache Kaufmann Karl
Frank, früher Leipzig, jetzt Australien.
Ihr Schreiben vom 11. Januar ds. Js. E/BÖ.

Die vom Gerichtsvollzieher Bobsien am 16.17.24. und 25 Juni 1941 vorgenommene Versteigerung des Frank'schen Eigentums ist auf Antrag der Gestapo erfolgt. Nur mit dieser Stelle hat der Gerichtsvollzieher über die Versteigerung abgerechnet und den Erlös abgeliefert. Ich selbst bin erst seit Anfang 1943 mit der Verwaltung und g. F. mit der Verwertung des Eigentums ausgewandeter Personen betraut worden. Irgendwelche Feststellungen sind bei der Gestapo leider nicht mehr möglich, da alle Unterlagen vernichtet sind.

Nach der mir vorliegenden Versteigerungsabrechnung wurde aus dem Eigentum Frank ein Reinerlös von RM 9143,50 (Brutto 12.627,90 RM) an die Gestapo überwiesen.

Ich gebe anheim, einen Antrag auf Wiedergutmachung bei der hier-

C/864

für bei der Hansestadt Hamburg eingerichteten "Beratungsstelle für Wiedergutmachungsansprüche", Dammtorwall 41, zu stellen. Es wird bemerkt, dass Zahlungen von Entschädigungen auf Anweisung der Militärregierung z.Zt. nicht genommen werden dürfen, ehe nicht die gesetzliche Wiedergutmachungsregelung erlassen ist.

Im Auftrag
gez. Dr. Brenning

Siegel

Beglaubigt:
Unterschrift
Zollinspektor

Dass vorstehende Abschriften mit den mir vorliegenden Urschriften bzw. Original-Durchschlägen wörtlich übereinstimmen, wird von mir hiermit beglaubigt.

Leipzig, den 20. September 1947



Dr. Kurt Westphal

Notar.

A b s c h r i f t

Frank, 24 Bond Street Sydney N.S.W.
Australia

Sydney, N.S.W. 25. August 1974

V o l l m a c h t .

Durch erteile ich Herrn Rechtsanwalt
Notar Dr. Kurt E c k s t e i n in
C.l. Karl M a r x Platz 7

V o l l m a c h t

wegen meines Wiedergutmachungsan -
trags in Deutschland zu vertreten.

gez. Unterschrift
Karl Frank.

Stichtigkeit
St.

Stempel

den
(Europahaus)
M 141-0005

Stmachingss

ch Bezug a
amals über
keitszeugn

stein

8/86K

Dr. M. Drucker
Kurt Eckstein
Anwälte u. Notare

Konto Leipzig: Nr. 52046

Spezies: { Nr. 382696
Nr. 30251

(24a)

An die

Beratungsstelle für Wiedergutmachungsansprüche
der Hansestadt Hamburg

H a m b u r g 36

Gr.Bleichen 27 Zimmer 105

Betr.A.-Z.: Dr.Str./Kn. 9735/47.

In der Angelegenheit Karl F r a n k nehme ich Bezug auf mein
Schreiben vom 23.9 und bitte um Rückgabe der damals übersandten
Unterlagen (Geburtsurkunde und Staatsangehörigkeitszeugnis).

Hochachtungsvoll !

Rechtsanwalt

K. Eckstein

2.
J.J.R.
12.12.24

C/864

(10b) Leipzig C 1, den

Karl-Marx-Platz 7 (Europahaus)
10. Stockwerk (Fahrrad) M 141-0003

28. November 19

